

2830-834 4

Rupert Schaab

Mönch in Sankt Gallen

Zur inneren Geschichte eines
frühmittelalterlichen Klosters



JAN THORBECKE VERLAG

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung (§§ 1–4)	11
1. Die Quellen zu den Biographien der Mönche von Sankt Gallen (§§ 5–116)	13
1.1 Stand der Forschung (§§ 5–13)	13
1.2 Vorgehensweise (§§ 14–54)	16
1.2.1 Das Profefßbuch als Grundlage (§§ 14–15)	16
1.2.2 Parallelisierung mit anderen Namenslisten (§§ 16–17)	16
1.2.3 Lemmatisierung der Personennamen (§§ 18–22)	17
1.2.4 Die Urkunden (§§ 23–39)	18
§§ 23–30 <i>Datierungsfragen</i>	18
§§ 31–34 <i>Zuordnung von Listen und Urkundenbelegen</i>	21
§§ 35–39 <i>Unterscheidung der Schreiber durch Unterscheidung ihrer Schriftzüge</i>	23
1.2.5 Das Nekrolog (§§ 40–54)	25
§§ 41–43 <i>Die Handschrift des Kapitelbuchs Csg 915</i>	26
§§ 44–47 <i>Die anderen Nekrologien und die Lücken des Nekrologs im Kapitelbuch</i>	27
§§ 48–51 <i>Die Datierung der Nekrologeinträge</i>	30
§§ 52–53 <i>Der Entstehungshorizont eines ersten kontinuierlich geführten Sankt Galler Nekrologs</i>	31
1.3 Datierung und Aussagewert der einzelnen Abschnitte der ermittelten Profefßfolge (§ 126), der Listenüberlieferung und der Übersicht (§ 399) zu den Todestagen (§§ 55–116)	33
1.3.1 Anlagebestand und Alter des Sankt Galler Profefßbuches (§§ 57–71)	33
§§ 57–65 <i>Befund</i>	33
§§ 66–71 <i>Deutung</i>	37
1.3.2 Fortführung und Lücken des Profefßbuches (§§ 72–80)	40
1.3.3 Datierung und Charakter der Hauptliste der Mönche von Sankt Gallen im Reichenauer Verbrüderungsbuch (§§ 81–84)	43
1.3.4 Nachträge zur Hauptliste der Sankt Galler Mönche im Reichenauer Verbrüderungsbuch (§§ 85–95)	44
1.3.5 Nachträge zu den <i>Nomina defunctorum</i> aus Sankt Gallen im Reichenauer Verbrüderungsbuch (§§ 96–97)	47
1.3.6 Die Pflege der Verbrüderung mit Sankt Gallen auf der Reichenau (§§ 98–99)	49
1.3.7 Die Liste der Sankt Galler Mönche unter Abt Grimald im <i>Liber viventium</i> aus Pfäfers (§§ 100–101)	49

1.3.8	Die Konventsliste in der Urkunde (W 697) vom 30. 3. 895 (§ 102)	50
1.3.9	Zum Aufbau und Aussagewert der Übersicht zur ermittelten Profießfolge des Sankt Galler Konvents 800–933 (§§ 103–105)	51
1.3.10	Beispiele zur Unterscheidung vom Personen gleichen Namens mit Hilfe der ermittelten Profießfolge des § 126 (§§ 106–110)	52
1.3.11	Beispiele zur Unterscheidung von Personen gleichen Namens mit Hilfe der ermittelten Profießfolge des § 126 und der Sterbedatenübersicht des § 399 (§§ 111–116)	54
2.	Die Mönche von Sankt Gallen in der Reihenfolge ihrer Profieß 800–933 (§§ 117–126)	57
	§§ 117–125 <i>Vorbemerkung</i>	57
	§ 126 <i>Übersicht</i>	59
3.	Profieß und Professoren (§§ 127–187)	101
3.1	Die Profieß bei Benedikt (§§ 127–129)	101
3.2	Die Profießformeln der Regelhandschrift Csg 914 (§§ 130–132)	102
3.3	Profießformeln und Profießliste der Reichenau (§§ 133–135)	104
3.4	Das Profießformular des Anhangs zum Sankt Galler Profießbuch (§§ 136–137)	106
3.5	Das Profießformular des Kapitelbuchs Csg 915 (§ 138)	106
3.6	Der Profießordo der Regelhandschrift ÖNB 2232 (§§ 139–140)	107
3.7	Die Praxis des Sankt Galler Profießbuches (§§ 141–144)	109
3.8	Das Profießformular des Klosters Sankt Gallen (§§ 145–147)	111
3.9	Konversen, Oblaten, Priester und fremde Mönche in Sankt Gallen (§§ 148–150)	113
3.9.1	Güterschenkung und Klostereintritt (§§ 151–153)	115
3.9.2	Konversen und Priester (§§ 154–157)	117
3.9.3	»Klerikalisierung« des Konvents? (§§ 158–164)	119
3.9.4	Oblaten (§§ 165–172)	122
3.9.5	Fremde Mönche (§§ 173–177)	126
3.10	Herkunft der Sankt Galler Mönche (§§ 178–182)	128
3.11	Verwandtschaft und Besitz der Mönche von Sankt Gallen (§§ 183–187)	131
4.	Schätzungen zu Größe und Zusammensetzung des Konvents (§§ 188–222)	135
4.1	Eintrittsfrequenz (§§ 192–196)	137
4.2	Die Dauer des Lebens als Mönch (§§ 197–200)	140
4.3	Das Eintrittsalter (§§ 201–204)	144
4.4	Entwicklung der Konventsgröße im 9. Jahrhundert (§§ 205–210)	147
4.5	Schätzungen zur Konventsgröße vor 800 und nach 900 (§§ 211–213)	151
4.6	Aufbau des Konvents nach der Verweildauer der Mönche (§§ 214–217)	152

4.7	Konsequenzen der wechselnden Alterszusammensetzung der Eintretenden auf die vorgelegten Schätzungen (§§ 218–222)	154
5.	Lehrer, Schüler, Schreiber (§§ 223–295)	157
5.1	Lehrer und Schüler (§§ 223–225)	157
5.2	Die »äußere Schule« des Klosters (§§ 226–230)	158
5.3	Die Schulen des St. Galler Klosterplans (§§ 231–237)	161
5.4	Schüler der äußeren Klosterschule (§§ 238–245)	164
5.5	Sankt Galler Mönche als Lehrer und Schüler (§§ 246–259)	168
5.5.1	Die Mitschüler Salomos III. (§§ 247–248)	168
5.5.2	Wer war der junge Hartman? (§§ 249–256)	169
5.5.3	Ekkehart I., Gerald und der »Waltharius« (§§ 257–258)	172
5.5.4	Victor (§ 259)	173
5.6	Beginn und Kontinuität des Schulwesens (§§ 260–262)	174
5.7	Schriftlichkeit (§§ 263–295)	175
5.7.1	Schreiben (§§ 267–280)	177
	§§ 269–273 <i>Urkundenherstellung</i>	177
	§§ 274–280 <i>Skriptorium</i>	180
5.7.2	Die Schrift (§§ 281–295)	183
6.	Ämter und Amtsinhaber (§§ 296–376)	193
6.1	Die Offiziale und die Führung des Klosters (§§ 296–302)	193
6.2	Offiziale, kleinere Ämter und Arbeit der Mönche (§§ 303–305)	196
6.3	Die Offiziale im Spiegel ihrer Biographien (§§ 306–314)	198
6.4	Die unterschiedliche Beteiligung der Mönche an den Ämtern (§§ 315–316)	202
6.5	Kämmerer und Cellerar (§§ 317–319)	203
6.6	Pförtner und Hospitiar (§§ 320–325)	205
6.6.1	Der Pförtner (§§ 320–321)	205
6.6.2	Der Hospitiar (§§ 322–325)	206
6.7	Der Sakristan (§§ 326–328)	208
6.8	Der Bibliothekar (§§ 329–333)	210
6.9	Dekan und <i>praepositi</i> (§§ 334–367)	213
6.9.1	Klosterpropst und Außenpropste (§§ 337–341)	214
6.9.2	Bezeugung und Besetzung der vier Außenpropsteien (§§ 342–345)	216
6.9.3	Die Aufgaben der Außenpropste (§ 346)	217
6.9.4	Die Lokalisierung der Außenpropste (§§ 347–354)	218
6.9.5	Die Stellung der Außenpropste (§§ 355–359)	221
6.9.6	Praepositi und Gerichtsschreiber (§§ 360–364)	223
6.9.7	Der Dekan (§§ 365–367)	225
6.10	Der Abt (§§ 368–376)	227
6.10.1	Abtsnachfolge (§§ 369–372)	227
6.10.2	Stellung und Wirksamkeit (§§ 373–376)	231

7. Zusammenfassung (§§ 377–396)	235
8. Anhang	241
8.1 Übersicht über die Lesarten und späteren Zusätze auf den hier behandelten Seiten des Sankt Galler Profeßbuches (§ 397)	241
8.2 Die Todestage der Sankt Galler Mönche 800-955 (§§ 398–399)	242
§ 398 <i>Vorbemerkung</i>	242
§ 399 <i>Übersicht zum Nekrolog (Anlageband des Csg 915)</i>	243
8.3 Übersicht der Offizialen 816–919 (§§ 400–401)	257
§ 400 <i>Die Offizialen, abgesehen von den praepositi</i>	257
§ 401 <i>Pröpste und Außenpröpste</i>	260
8.4 Neue Datierungen und Lesungen einiger Sankt Galler Urkunden (§§ 402–470)	264
9. Quellen und Literatur	275
9.1 Abkürzungen und Siglen	275
9.2 Quellen	278
9.3 Literatur	283
10. Register	303
10.1 Lemmatisiertes Personennamenregister zur Profeßfolge des § 126	303
10.2 Personen- und Ortsregister	305
10.3 Register der Handschriften	315